

Einladung zur Gemeindeversammlung

**vom 27. November 2025
20.00 Uhr, in der Rickenhalle, Menznau**



Parteiversammlungen

FDP
Die Liberalen
Menzna-Menzberg-Geiss

FDP. Die Liberalen Menznau
Freitag, 14. November 2025

Grusswort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger

Wie jedes Jahr, darf der Gemeinderat Ihnen, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Botschaft mit den Traktanden für die kommende Gemeindeversammlung zustellen. Aus der Botschaft ist zu entnehmen, dass nebst dem Budget 2026, dem Sonderkredit für die Strassensanierung Geiss-Buholz, auch neue Kommissionsmitglieder für die Einbürgerungs- und Controllingkommission zur Wahl vorgeschlagen werden.

Das Budget mit dem Finanz- und Aufgabenplan, sowie der Investitionsrechnung zeigen die künftige Entwicklung unserer Finanzen aber auch die geplanten Investitionen für die kommenden Jahre auf.

Mit der Planung und Erarbeitung von all diesen Unterlagen startet der Gemeinderat stets frühzeitig. So werden bei der jährlichen Klausur die ersten Eckpfeiler gesetzt. Danach wird das Ganze bis zur Fertigstellung der Botschaft für die Gemeindeversammlung überarbeitet und anlässlich der Besprechung mit der Controllingkommission finalisiert. Dieser Ablauf beansprucht ein grosses Zeitgefäss wie auch intensive Gespräche im Gemeinderat.

Wie vorerwähnt, sind aber auch Wahlen traktandiert. Es ist erfreulich, dass es den Parteien gelungen ist, für die entsprechenden Kommissionen geeignete und interessierte Personen zu gewinnen. Personen, welche sich für unser Gemeindewohl einsetzen und ihre Freizeit für diese Aufgaben zur Verfügung stellen werden.

Nebst den Wahlen steht zudem die Strassensanierung Geiss-Buholz auf dem Traktandum. Die Sanierung wurde schon seit einiger Zeit gewünscht. Die verschiedenen Abklärungen und auch Gespräche mit den Landbesitzern haben zu einem ausgewogenen Projekt geführt, welches nicht nur dem Individualverkehr, sondern insbesondere auch der Landwirtschaft entgegenkommt.

Zum Abschluss meines Gemeindepräsidiums per Ende November 2025 bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Menznauerinnen und Menznauern für die mir über all die Jahre wohl gesinnte Zusammenarbeit. Ich danke für die vielen konstruktiven Diskussionen und wünsche unserer Drei-Dörfer-Gemeinde weiterhin eine prosperierende Zukunft.

Der Gemeinderat freut sich, Sie an der Budgetversammlung zu begrüssen und über die verschiedenen Traktanden und die zukunftsweisenden Projekte zu informieren.

Ihr Gemeindepräsident Adrian J. Duss-Kiener

Traktandenliste

1. Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029, Budget 2026 der Einwohnergemeinde Menznau
 - 1.1 Kenntnisnahme des Berichtes der Controllingkommission
 - 1.2 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029
 - 1.3 Genehmigung Budget 2026
2. Bestimmung der externen Revisionsstelle ab 01.01.2026
3. Beschlussfassung über den Sonderkredit für die Sanierung der Buholzstrasse
 - 3.1 Kenntnisnahme des Berichtes der Controllingkommission
 - 3.2 Zustimmung zum Sonderkredit für die Sanierung der Buholzstrasse
4. Ersatzwahl eines Controllingkommissionspräsidenten / einer Controllingkommissionspräsidentin sowie eines Mitglieds der Controllingkommission für den Rest der Amtsdauer 2024-2028
5. Ersatzwahl eines Mitglieds der Einbürgerungskommission für den Rest der Amtsdauer 2024-2028
6. Verschiedenes

Bemerkungen zur Stimmregister- und Aktenaufgabe:

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und ihren politischen Wohnsitz bis spätestens fünf Tage vor dem Versammlungstag in der Gemeinde Menznau geregelt haben. Die Stimmberechtigten können in das Stimmregister Einsicht nehmen.

Die Unterlagen zu den Traktanden und das bereinigte Stimmregister können während zweier Wochen vor der Versammlung durch die Stimmberechtigten bei der Gemeindeverwaltung Menznau eingesehen werden (§ 22 Stimmrechtsgesetz). Im Übrigen können die Unterlagen auf www.menznau.ch heruntergeladen werden.

Traktandum 1: Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 und Budget 2026 der Einwohnergemeinde mit Steuerfuss 1.95 Einheiten

Gestufferter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung (-) heisst Ertrag, (+) heisst Aufwand	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
30 Personalaufwand	11'678'017	12'183'980	12'591'100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'561'314	3'229'682	3'516'311
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'175'642	1'157'343	1'205'027
35 Einlagen in Fonds und SF	640'821	446'688	461'451
36 Transferaufwand	6'687'924	6'731'712	7'281'731
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	3'002'863	3'127'550	3'210'821
Betrieblicher Aufwand	26'746'581	26'876'955	28'266'441
40 Fiskalertrag	-7'804'678	-7'616'000	-7'860'000
41 Regalien und Konzessionen	-393'976	-291'500	-209'500
42 Entgelte	-6'660'109	-6'779'550	6'966'650
43 Verschiedene Erträge	-88'739	-132'000	-119'000
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-426'728	-14'402	-198'172
46 Transferertrag	-8'083'558	-8'457'813	-9'735'979
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-3'002'863	-3'127'550	3'210'820
Betrieblicher Ertrag	-26'460'651	-26'418'815	-28'300'121
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	285'930	458'140	-33'680
34 Finanzaufwand	65'926	73'000	95'100
44 Finanzertrag	-84'981	-58'190	-66'320
Finanzergebnis	-19'055	14'810	28'780
Operatives Ergebnis	266'875	472'950	-4'900
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	266'875	472'950	-4'900

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis enthalten.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung v. Abschluss)	2025	2026
Ergebnis Spezialfinanzierung/Fonds (SF) Heim Weiermatte	-357'600	-353'413
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung Menznau	-16'700	-12'215
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) EG AquaConnecta		-1'200
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-64'500	-86'898
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Unterschlächtenbach	-388	-225
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Burgacherbach	1'625	1'587
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	1'278	181'585
Total	-436'285	-270'779

Einflussfaktoren und Planungsgrössen für den Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.00%	1.00%	1.00%	0.50%	0.50%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.50%	0.00%	0.50%	0.00%	0.50%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			1.00%	0.50%	1.00%	0.50%	1.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.00%	0.50%	0.00%	0.50%	0.00%

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Zinssätze (für Neukredite)	1.00%	1.00%	1.25%	1.25%	1.25%	1.50%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezialfinanzierungen)	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%

	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Steuerfuss Gemeinde	1.95	1.95	1.95	1.95	1.95	1.95	1.95
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	3'144	3'176	3'207	3'239	3'272	3'305	3'338
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			2.00%	1.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			2.00%	2.00%	3.00%	2.00%	3.00%

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche (in CHF 1'000)	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Politik + Verwaltung	873	888	894	918
Bildung	4'249	4'317	4'397	4'492
Freizeit, Jugend und Kultur	613	614	616	628
Soziales, Gesundheit + Alter	5'261	5'290	5'319	4'683
Infrastruktur, Sicherheit, Raumordnung und Umwelt	1'688	2'147	2'302	2'442
Finanzen, Steuern und Abgaben	12'691	13'423	13'727	13'865

Prognose der Erfolgsrechnung

	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplanjahre 2027	2028	2029
Aufwand	26'950	28'362	28'846	29'200	29'238
Personalaufwand	12'184	12'591	12'717	12'844	12'973
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'229	3'516	3'534	3'534	3'551
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'157	1'205	1'281	1'376	1'533
Finanzaufwand	73	95	137	172	95
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	447	462	600	600	250
Transferaufwand	6'732	7'282	7'282	7'282	7'282
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen und Umlagen	3'128	3'211	3'295	3'392	3'444
Ertrag	26'477	28'367	29'010	29'395	29'938
Fiskalertrag	7'616	7'860	8'073	8'218	8'447
Regalien und Konzessionen	292	210	212	214	216
Entgelte	6'780	6'967	7'037	7'072	7'143
Verschiedene Erträge	132	119	119	119	119
Finanzertrag	58	66	66	66	66
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierung FK	14	198	0	0	300
Transferertrag (inkl. Finanzausgleich)	8'458	9'736	10'208	10'313	10'203
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen und Umlagen	3'127	3'211	3'295	3'392	3'444
Total Ertrag	26'477	28'367	29'010	29'395	29'938
Total Aufwand	26'950	28'362	28'846	29'200	29'238
Ergebnis Erfolgsrechnung	-473	5	164	195	700

Finanzkennzahlen der Einwohnergemeinde Menznau

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)			Grenzwert	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
a.	Selbstfinanzierungsgrad	min. *	(80%)	60%	35%	26%	37%	45%	58%	47%	66%
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min. *	(10%)	4.5%	5.1%	5.9%	8.0%	8.3%	8.2%	7.7%	8.2%
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.2%	0.3%	0.3%	0.5%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	4.9%	5.6%	5.1%	5.5%	5.9%	6.5%	7.3%	7.8%
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	12%	44%	80%	107%	128%	137%	153%	157%
f.	Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	417	1'372	2'681	3'732	4'519	4'861	5'409	5'599
g.	Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung pro Einwohner.	max.	3'000	2'071	3'072	4'288	5'400	5'816	5'659	5'204	4'858
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	47%	61%	74%	85%	94%	97%	105%	107%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner weniger als Fr. 1'500.- beträgt.

Budget der gestuften Investitionsrechnung 2026

Investitionsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in 1'000 CHF	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Sachanlagen	4'060	3'600	5'920	5'620	5'080	3'890
Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
Immaterielle Anlagen	-	-	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-	-	-
Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
Eigene Investitionsbeiträge	165	60	60	140	190	70
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben (-)	4'225	3'660	5'980	5'760	5'270	3'960
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Rückerstattungen	-30	-40	-80	-	-40	-
Übertragung immaterielle Anlage in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-190	-190	-220	-260	-390	-210
Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen (+)	-220	-230	-300	-260	-430	-210
Nettoinvestitionen	4'005	3'430	5'680	5'500	4'840	3'750
davon Spezialfinanzierungen						
Investitionsaufgaben:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	350	210	480	-	1'000	1'500
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung	60	150	210	710	1'200	700
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	180	265	260	150	200	140
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
Total Investitionsausgaben (-)	590	625	950	860	2'400	2'340
Investitionseinnahmen:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-	-	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-100	-100	-100	-100	-180	-100
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-90	-90	-120	-160	-210	-110
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
Total Investitionseinnahmen (+)	-190	-190	-220	-260	-390	-210

Budget der Investitionsrechnung 2026 mit Kontrolle über Sonderkredite

Budget der Investitionsrechnung 2026 mit Kontrolle über Sonderkredite									
Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.25	Budget 2026		Sonderkreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.26	noch verfügbar ab 01.01.27	
1	Politik und Verwaltung				95'000				
	0290.5040.00 Gemeindehaus: Anschluss an Wärmeverbund				70'000	-			
2	Bildung				25'000	-			
	2170.5040.00 Primarsch. Menznau: Anschluss an Wärmeverbund				480'000	-			
73	Turnhalle Menznau: Anschluss an Wärmeverbund				110'000	-			
74	Oberstufensch. Menznau: Anschluss an Wärmeverbund				90'000	-			
75	Schulanlage Geiss: Fensterersatz Anbau 1982				110'000	-			
76	Rickenhalle Menznau: Anschluss an Wärmeverbund				90'000	-			
77	Freizeit, Jugend und Kultur				80'000	-			
78	Sportanlage Herrenald: Neubau Pumprackanlage				20'000	-			
79	Dorfzentrum in Geiss: Begegnungsplatz beim Dorfbrunnen				-	-			Kreditübertrag von BU 2024
4	Soziales, Gesundheit und Alter				20'000	-			
	4170.5040.00 Heim Weiermatte: Anschluss an Wärmeverbund				480'000	-			
84	Heim Weiermatte: Wärmeverteilung intern/Heizraumumbau				140'000	-			
85	Heim Weiermatte: Ersatz Betriebstechnik/Interior				200'000	-			
86	Heim Weiermatte: Ersatz Server				100'000	-			
87	Infrastruktur, Sicherheit, Raumordnung und Umwelt				40'000	-			
88	FW Menznau: Löschwasseranlieferung ABZ (1500.6340.00 Subv. GVL)				4'905'000	300'000			
89	FW Menznau: Beiträge an Löschwasseranlieferungen				100'000	40'000			
90	FW Menznau: Beschaffung Mannschaftstransporter (1500.6340.00 Subv. GVL)				20'000				
91	FW Menznau: Ausstattung Feuerwehrmagazin				120'000	40'000			
92	Feuerwehr/Werkdienst/Entsorgung: Neubau MZG Ricken				80'000				
93	Gemeindestr. Menznau-Menzberg, Werterhalt				2'050'000		3'405'198	1'459'802	
94	Gemeindestr. Menznau-Geiss: Sanierung und RVA				100'000				
95	Gemeindestr. Unterdorfstrasse, Belagssanierung				750'000		875'170	2'824'830	
96	Gemeindestr. Geiss-Bühl: Sanierungsprojekt				300'000	-	1'340'000	10'000	Sonderkredit beantragt
97	Gemeindestr. Dorf Geiss: Sanierungsprojekt Dorfstrasse				450'000				
98	Güterstrassen: Gemeindebeiträge an Sanierungsprojekte				300'000				
99	ÖV-Infrastruktur: Beitrag an Verkehrsverbund Luzern				20'000	-			
100	Abwasserleitungsnetz: Erneuerung Leitungen/Anlagen				70'000	-			
101	Generelle Entwässerungsplanung: Überarbeitung GEP				190'000				
102	Abwasseranlieferung: SF: Anschlussgebühren				-	100'000			
103	Wasserversorgung: Anlagen und Netzwerke				210'000				
104	Wasserversorgung: SF: Anschlussgebühren				-	120'000			
105	Raumplanung: Erschliessung Strom/Glasfaser				125'000				
6	Finanzen, Steuern und Abgaben				5'980'000	300'000			
	9990.5900.00 Passivierung der Einnahmen				300'000	-			
48	Aktivierung der Ausgaben				-	5'980'000			
49	Nettoinvestitionen Budget 2026			5'680'000	300'000	5'980'000			

Geldflussrechnung Budget 2026

Betriebliche Tätigkeit		Budget 2026
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	4'900.00
+	Abschreibung Verwaltungsvermögen	1'205'027.53
+/-	Abnahme/Zunahme Forderungen	
+/-	Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	
+/-	Abnahme/Zunahme Vorräte	
+/-	Wertberichtigung/Marktwertanpassung Finanzanlagen	
+/-	Wertberichtigung/Aufwertungen Anlagen des Finanzvermögens	
+/-	Zunahme/Abnahme laufende Verpflichtungen	
+/-	Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	
+/-	Bildung/Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	
+/-	Einlagen/Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierung im FK und EK	263'279.26
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'473'206.79
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-5'980'000.00
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	300'000.00
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-5'680'000.00
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen		
+/-	Abnahme/Zunahme Finanzanlagen FV	-
+/-	Marktwertanpassung/Wertberichtigung Finanzanlagen	-
+/-	Abnahme/Zunahme Sachanlagen des Finanzvermögens	-
+/-	Aufwertungen/Wertberichtigungen Anlagen des Finanzvermögens	-
=	Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-
Bestandesänderung aus Finanzierungstätigkeit		
+/-	Zunahme/Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'000'000.00
+/-	Zunahme/Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-112'000.00
+/-	Abnahme/Zunahme Kontokorrente mit Dritten	
+/-	Zunahme/Abnahme Kontokorrente mit Dritten	
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'888'000.00
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'473'206.79
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-5'680'000.00
	Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-
	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'888'000.00
	Veränderung flüssige Mittel	-318'793.21
	Stand flüssige Mittel per 1.1.2025	-
	Stand flüssige Mittel per 31.12.2025	-
+/-	Zunahme / Abnahme flüssige Mittel	-318'793.21
	Kontrolltotal	-

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat, Gemeindehaus
- Gemeindebuchhaltung, Steueramt
- Gemeindeverwaltung, Teilungsamt
- Einwohnerkontrolle, AHV-Zweigstelle
- Regionales Zivilstandsamt
- Betreibungsamt
- Bürgerrechtswesen
- Massenmedien
- Wirtschaftsförderung, Standortmarketing

Der Bereich Politik und Verwaltung führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der Entscheide des Gemeinderats und der übrigen Organe. Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Menznau verfügt über eine zeitgerechte Infrastruktur
- Der Gemeinderat pflegt einen offenen und bürgernahen Austausch mit der Bevölkerung
- Bereitschaft zu Entwicklung und Reformen
- Zielgruppengerechte Kommunikation

Lagebeurteilung

Zur Stärkung wichtiger Bereiche der öffentlichen Verwaltung ist eine weitere Entwicklung notwendig. Die Gemeindestrategie 2018 und das Legislaturprogramm 2024-2028 bilden eine gute Grundlage für die strategische Positionierung der Gemeinde. Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und der Bevölkerung. So ist der Gemeinderat auch laufend daran, die Webseite auszubauen und das Dienstleistungsangebot zu überprüfen. Die Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung erfolgen über die Website und Push-Nachrichten der Gemeinde-App sowie monatlich in der 3dörferpost.

Chancen / Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenhalt der Bevölkerung	Bereitschaft schwierige Entscheide mitzutragen	mittel	Erhalt der intakten Dorfgemeinschaft
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gemeindehaus: Werterhalt Fenster, Jalousie, Fassade	70	2023-2025	IR	70				0
Gemeindehaus: Anschluss an Wärmeverbund	70	2026	IR		70			
Gemeindehaus: Möblierung Büros	50	2025-2026	IR	25	25			
Gemeindehaus: Ersatz EDV/Informatik	50	2028	IR				50	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Effizienz der Protokoll-Erstellung	Anzahl Tage bis Zustellung	10	7	7	7	7	7	7
Fluktuation MA/GR	Wechsel	Max. 1	1	1	1	1	1	1
Anzahl Beschwerden davon gutgeheissene	Anzahl	3 1	4 2	3 1	5 2	5 2	5 2	5 2
Medienmitteilungen	Anzahl	> 10	18	15	15	15	15	15

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		863	873*	10	888**	894**	918**
Total	Aufwand	1'674	1'697	23	1'713	1'723	1'747
	Ertrag	811	824	13	826	829	829

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Nettoinvestitionen		95	95	0	0**	50**	0**
Total	Ausgaben	95	95*	0	0	50	0
	Einnahmen	0	0*	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung:

Der Saldo der Globalbilanz des Budgets 2026 liegt im Aufgabenbereich 1 bei einem Aufwand von Fr. 873'504.-. Dieser Wert liegt um Fr. 10'031.80 über dem Wert des Budgets 2025. Mit der Einführung des Systems «Smart ICT» der Swisscom entfallen die Kosten für Abschreibung und Verzinsung der EDV-Infrastruktur. Dafür fallen höhere Kosten für die Gerätemiete und für die Lizenzen beim übrigen Betriebsaufwand an.

Investitionsrechnung:

Beim Anschluss des Gemeindehauses an den Wärmeverbund Menznau fallen neben Anschlussgebühren auch Kosten für die Anpassung der internen Gebäudetechnik an.

Das Sitzungszimmer 2 im Gemeindehaus soll 2026 mit einem Projektionsbildschirm ausgerüstet werden.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Basisstufe
- Primarschule
- Sekundarschule
- Kantonsschule
- Musikschule
- Schulpsychologischer Dienst
- Logopädie
- Psychomotorik
- Schulsozialarbeit
- Schulverwaltung
- Schulliegenschaften
- Tagesstrukturen
- Schultransport
- Schulbibliothek
- Sonderschulung
- Schulgesundheit

Der Bereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung. Er führt den Kindergarten, die Basisstufe, die Primarschule und die Sekundarschule nach dem Prinzip der geführten Schule. Den ihm im Rahmen der Verbundaufgabe gegebene Handlungsspielraum nutzt er für gute Rahmenbedingungen und attraktive Zusatzangebote. Die Schulgesundheit wird im Rahmen des Gesundheitsgesetzes sichergestellt.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Menznau bleibt selbständig und steht für Selbstverantwortlichkeit
- Förderung der Infrastruktur und Stärkung der Versorgung
- Zeitgemässe Führungsstruktur
- Langfristige Sicherung der Sekundarschule
- Identifikation mit Schule ist wichtig für starke Dorfgemeinschaften
- Erhalt der Schulstandorte in Menznau, Menzberg und Geiss
- Vertiefung bestehender Kooperationen
- Finanzierbares Raumangebot

Lagebeurteilung

Die Schule Menznau ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt ist. Definierte Verantwortliche je Schulstandort entlasten dezentral die Gesamtschulleitung.

Die Schulinfrastruktur ist in einem guten Zustand und wird laufend unterhalten. Beim Standort Menznau sind Gruppenräume in Abklärung und Planung, damit die Gemeinde Menznau den Vorgaben des Kantons und den zeitgemässen Bedürfnissen der Schule, speziell den Schulkindern, gerecht wird.

Der Gemeinderat ist bemüht, in Zusammenarbeit mit Schulleitung und BIKO, rechtzeitig den benötigten Schulraum zu organisieren. Die Schülerzahlen werden laufend analysiert, um geeignete Klassengrössen einzuteilen und den Platzbedarf zu planen.

In Zusammenarbeit mit einem externen Partner wird eine fundierte Analyse zur Entwicklung der Anzahl Schulkinder, Schulraumkapazitäten und -situation sowie einer entsprechenden Soll-Situation erstellt. Der Schulraum am Standort Geiss rückt dabei in den besonderen Fokus.

Die steigenden Kosten im Bereich der Sonderschule sowie die kantonalen Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufs stellen die Gemeinden (und den Kanton) vor eine Herausforderung. Die Informatik im Schulbetrieb wird laufend dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Der Schülertransport ist zweckmässig organisiert und in Kooperation mit der Postauto Schweiz AG und den Zusatzkursen zwischen Menznau und Menzberg konnte dieser harmonisiert werden. Die Schule Menznau ist sehr bestrebt, dass die Schüler/innen nach der obligatorischen Schulzeit einen reibungslosen Übergang ins Berufsleben haben. Sie begleitet und bereitet sie entsprechend darauf vor. Deshalb unterstützt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe den Berufswahlparcours.

Chancen / Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Schulraum	Zu wenig Schulraum für weitere Klassen vorhanden, Gruppenräume sind noch Mangelware. Planung 3. KG	Mittel	Evaluieren der Möglichkeiten zur Erweiterung
Risiko: Fachpersonen- u. Lehrpersonenmangel	Ausfälle Lektionen, übergrosse Klassen und Überbelastung Personal	Hoch	Gute Arbeitsbedingungen, frühzeitige Ausschreibung der Stellen und Netzwerk nutzen
Chance und Risiko: Schulische Integration (Sonderschulung)	Chancen: Umgang mit Verschiedenheit Risiko: Mehrkosten belasten das Gemeindebudget, Überbelastung, fehlendes Verständnis	Mittel	Integrative Sonderschule fester Bestandteil: Fortbildung für Lehrpersonen, Sensibilisierung Eltern, Einsatz von Fachpersonen
Chance: Sicherstellung von Entwicklung – Schulen Menznau werden von Gemeinde und Bevölkerung getragen	Breite Akzeptanz und Unterstützung, Stabilität bei Entscheidungen	Hoch	Regelmässiger Austausch mit Bevölkerung (Workshop etc.) und Gemeinde Projekt "Schule für alle 2035" weiterverfolgen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Primarschulhaus Menznau: Anschluss an Wärmeverbund,	110	2026	IR		110			
Primarschulhaus Menznau: Werterhaltung Fassade, Gruppenräume	155	2025	IR	155				
Primarschulhaus Menznau: Beleuchtung LED, Innenhof, Vorplätze	550	2027-2028	IR			480	70	
Turnhalle Menznau: Anschluss an Wärmeverbund	90	2026	IR		90			
Turnhalle Menznau: Beleuchtung LED, Vorplätze	40	2027	IR			40		
Oberstufenschulh. Menznau: Anschluss an Wärmeverbund, Vorplätze, Bel. LED	310	2026-2028	IR		110	80	120	
Oberstufenschul. Menznau: Schulraumplanung / Gruppenräume / Kindergarten	705	2025-2028	IR	205			500	
Rickenhalle Menznau: Anschluss Wärmeverbund, Sali/Foyer/Küche	250	2026-2028	IR		80	120	50	
Rickenhalle Menznau: Werterhaltung Fassade und Dach	300	2029	IR					300
Schulanlage Geiss: Fensterersatz Anbau 1982, LED-Beleuchtung	140	2026-2027	IR		90	50		
Schulanlage Geiss: Umgebung / Vorplatz / Zäune	160	2030	IR					
Schulanlage Geiss: Sanierung Altbau, Fenster, Fassade, Dach	400	2028-2029	IR				200	200
Schulanlage Menzberg: LED-Beleuchtung / Aussenplatz / Zäune	190	2027-2028	IR			50	140	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Schülerzahlen	Anzahl	>360	361	353	357	365	365	368
Ø Klassengrösse	Anzahl	>17	18.05	17.65	17.29	18.20	18.20	18.10
Kosten pro Lernender KG	Kant. ø	15'419	10'145	10'786	12'000	12'500	12'500	12'700
Kosten pro Lernender PS/BS	Kant. ø	17'601	14'146	15'028	15'350	15'500	15'500	15'800
Kosten pro Lernender SEK 1	Kant. ø	21'951	20'710	21'052	21'700	21'900	21'500	21'800
Tagesstrukturen: Belegungen Betreuungselemente	Anzahl	>6	8.3	7.6	7.7	7.8	8.1	8.4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		3'998	4'249*	251	4'317**	4'397**	4'492**
Total	Aufwand	9'617	9'878	261	9'947	10'036	10'132
	Ertrag	5'619	5'629	10	5'630	5'638	5'639

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Nettoinvestitionen		880	480	400	820**	1'080**	500**
Total	Ausgaben	880	480*	400	820	1'080	500
	Einnahmen	0	0*	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung:

Der Saldo der Globalbilanz Budget 2026 liegt im Aufgabenbereich 2 um 6.3 % oder Fr. 250'904.- über jenem des Budgets 2025. Beim Kindergarten, der Basisstufe, der Primar-, der Sekundar- und der Musikschule müssen wegen der vom Kanton beschlossenen Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Lehrberufes für das Jahr 2026 höhere Kosten budgetiert werden. Zudem fallen aufgrund der aktuell höheren Schülerzahlen im Kindergarten, der Basisstufe und der Primarschule für das Budgetjahr 2026 höhere Kosten an. Die aktivierten Investitionen der vergangenen Jahre generieren bei den Schulliegenschaften höhere Kosten für Abschreibung und Verzinsung.

Investitionsrechnung:

Im Jahr 2026 können nun die Anschlüsse der Gemeindeligenschaften an den Wärmeverbund umgesetzt werden. Mit dem Anschluss an den Wärmeverbund müssen gleichzeitig auch Massnahmen an der Steuerung der Wärmeverteilung und der Lüftung sowie an der Warmwasseraufbereitung der Liegenschaften vorgenommen werden. Die gesamten Kosten für den Anschluss des Primar- und Sekundarschulhauses und der Turnhalle belaufen sich auf Fr. 310'000.-, und bei der Rickenhalle voraussichtlich auf Fr. 80'000.-. Bei der Schulanlage Geiss ist im Jahr 2026 der Ersatz der Fenster beim Turnhallen- und Kindergartenbau von 1982 für Fr. 90'000.- eingeplant.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Freizeit, Jugend und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Denkmalpflege
- Konzerte & Theater
- Kultur
- Sport
- Freizeit / Vereine
- Jugendarbeit
- Markt- und Gewerbeswesen
- Spielgruppe

Der Aufgabenbereich Freizeit, Jugend und Kultur beinhaltet und regelt die Bereiche der Freizeitgestaltung, der kulturellen Aktivitäten, der öffentlichen Jugendarbeit sowie der Aktivitäten der Vereine und des Vereins- und Breitensports innerhalb des Gemeindegebietes. Der Aufgabenbereich koordiniert die Aktivitäten untereinander und sorgt dafür, dass die notwendige Infrastruktur allen Akteuren bzw. der gesamten Bevölkerung zur Verfügung steht und im Rahmen der Möglichkeiten erneuert und unterhalten wird.

Der Bereich ist im Sinne der Kulturpflege auch für die Denkmalpflege zuständig.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für die gesellschaftlichen Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein und unterstützt bedürfnisorientierte Angebote in allen drei Gemeindeteilen.

Die Gemeinde wahrt traditionelle Anlässe und fördert die kulturellen Aktivitäten, um die Integration und die Identifikation mit den Dörfern zu stärken. Die aktive Gestaltung der Freizeit der Einwohner und Einwohnerinnen ist mit einer zweckmässigen Infrastruktur

und einem breiten Vereinsangebot zu unterstützen. Alle Aktivitäten des Aufgabenbereiches dienen der Steigerung der Attraktivität von Menznau als Wohn- und Arbeitsort, aber auch der Förderung des sanften Tourismus im ganzen Gemeindegebiet.

Lagebeurteilung

Es hat Tradition, dass in allen Dörfern der Gemeinde Menznau eine zweckmässige Infrastruktur für Freizeit- und Vereinsaktivitäten unterhalten wird. Diese Strategie soll weitergeführt werden, zumal die Infrastruktur von der Schule und dem Tourismus mitbenutzt werden kann.

Die rund 60 Vereine werden nun jährlich zur Zusammenkunft eingeladen, so dass wichtige aktuelle Anliegen diskutiert und geklärt werden können. Auch das Miteinander hat hohe Priorität. Ein regelmässiger Austausch mit dem regionalen Sportkoordinator zeigt ein grosses Potenzial für Menznau. Als Wertschätzung für die freiwillige Arbeit und deren Anerkennung in unserer Gesellschaft hält der Gemeinderat an der regelmässigen Verleihung des Anerkennungspreises fest. Die nächste Ehrung findet im Januar 2026 statt. Mit einem attraktiven Jahresprogramm macht die Kulturkommission Kultur und Brauchtum für alle erlebbar.

Der Austausch zwischen Jung & Alt soll in jedem Dorfteil auf seinem Platz gelebt werden, so auch in Geiss.

Der gesellschaftliche Wandel zeigt auf, dass die Jugendarbeit ein wichtiger Pfeiler in der Begleitung und Entwicklung unserer Jugendlichen darstellt. Der Jugendraum ist ein wichtiger Treffpunkt für unsere Jugend.

Chancen / Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Bindung an Vereine verändert sich	Vereinsvielfalt schwindet	Mittel	Gute Rahmenbedingungen erhalten
Risiko: Freizeitgestaltung; bedürfnisgerechte Infrastruktur	Unterhaltsaufwand steigt	Hoch	Kontakt zu Vereinsfunktionären pflegen, Koordination mit Schule pflegen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Sportplatz Herrenwald: Neubau einer Pumptrackanlage	280	2024-2026	IR	Ü 280				
Sportplatz Herrenwald: Flutlicht und Umzäunung	250	2028	IR				250	
Sportplatz Herrenwald: Ersatz Sanitär-Kombigebäude	300	2029	IR					300
Dorfzentrum in Geiss: Begegnungsplatz beim Brunnen	20	2026	IR	0	20			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Vereine	Anzahl	64	63	63	63	62	62	61
Kulturelle Veranstaltungen	Anzahl	4	4	7	4	4	4	4
Öffentliche Jugendarbeit	Teiln. /Abend	40	40	40	40	40	40	40

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		647	614*	33	614**	616**	628**
Total	Aufwand	652	619	33	619	621	633
	Ertrag	5	5	0	5	5	5

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Nettoinvestitionen		0	20	20	0**	250**	300**
Total	Ausgaben	0	20*	20	0	250	300
	Einnahmen	0	0*	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung:

Durch die getätigten Investitionen in die Sport- und Freizeitanlagen wird der Aufgabenbereich 3 durch höhere Unterhaltskosten und durch höhere Kosten für Abschreibungen sowie der internen Verzinsungen belastet. Diese Mehrkosten laufen bereits mehrere Jahre und sind auch im Budget 2026 erfasst. Der Saldo der Globalbilanz Budget 2026 liegt im Aufgabenbereich 3 Fr. 32'939 tiefer als beim Budget 2025.

Investitionsrechnung:

Bereits 2024 hat der Gemeinderat den Wunsch aus der Bevölkerung zur Realisierung eines Geschicklichkeitsparcours, einer Pumptrack-Anlage, beim Herrenwald im Budget aufgenommen. Es zeigte sich, dass die Abklärungen bezüglich des Bausystems und der notwendigen Behandlung des Untergrundes mehr Zeit beanspruchte als angenommen. Die öffentliche Auflage, also das Baubewilligungsverfahren, ist noch am Laufen. Der Kredit für die Finanzierung der Baukosten wird entsprechend des weiteren Projektverlaufs auf das Folgejahr übertragen.

Mit der Fertigstellung der neuen Wohnbauten im Dorf Geiss kann zusammen mit den notwendigen Sanierungsmassnahmen an der Strasse Dorf und den Werkleitungen auch ein kleiner Begegnungsplatz beim Dorfbrunnen realisiert werden. Der Kostenanteil der Gemeinde Menznau ist mit Fr. 20'000.- im Budget 2026 erfasst.

Für die Jahre 2028-2029 ist im Aufgaben- und Finanzplan der Bau einer neuen Umzäunung und einer Flutlichtanlage für den Fussballplatz sowie der Ersatz des heutigen Sanitär- und WC-Containers mit einem Kombigebäude eingeplant.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Soziales, Gesundheit und Alter umfasst die Leistungsgruppen

- Restfinanzierung Akut- und Langzeitpflege
- Gemeindeeigenes Heim Weiermatte
- Spitex
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Gesundheitsprävention
- Prämienvverbilligung Krankenkasse
- Ergänzungsleistungen
- Leistungen für das Alter
- Familienzulagen
- Alimentenbevorschussung
- Arbeitslosigkeit
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Asyl- und Flüchtlingswesen
- Übrige Fürsorge

Auftrag und Ziel des Bereiches Soziales, Gesundheit und Alter sind, gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes (SHG), die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen sowie die Eigenverantwortung, die Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Der Bereich ist für die Gesundheitsversorgung zuständig und erarbeitet die Grundlagen, damit die nötigen Angebote für alle Anspruchsgruppen zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden. Es werden Angebote und Massnahmen für die notwendige Unterstützung von Hilfsbedürftigen jeden Alters koordiniert.

Ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Suchtbereich soll zur Verfügung stehen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Der gesamten Bevölkerung stehen die situationsbedingten sozialen Angebote zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit den regionalen Organisationen wird weitergeführt und regelmässig überprüft. Die gesellschaftliche Integration aller Bevölkerungsgruppen wird begleitet und gefördert.

Lagebeurteilung

Die Überprüfung der Sozialhilfe-Dossiers findet konsequent statt. Die Kosten für die an das Sozialberatungszentrum Willisau ausgelagerte wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH) bieten Raum für Diskussionen.

Die Kosten im Bereich Vormundschaft schnellen seit Jahren in die Höhe. Einerseits ist dies mit den stetig steigenden Dossiers im Kindes- und Erwachsenenschutz zu erklären. Andererseits jedoch auch mit den personellen und strukturellen Problemen. Die Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren ist mit der Pro Senectute in Willisau gewährleistet.

Im Bereich Alter stehen viele Projekte und Herausforderungen an: Die Prüfung für eine Verselbständigung des Heimes Weiermatte ist gestartet worden – dabei hat sich die Notwendigkeit einer Analyse der Versorgung im Alter herauskristallisiert. Diese wird mit einer Versorgungsstrategie Alter im Frühjahr 2026 abgeschlossen und die Prüfung der Verselbständigung kann mit dieser Basis, auch hinsichtlich der geplanten Sanierung des Heimes Weiermatte, fortgeführt werden.

Chancen / Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: ausreichende öffentliche Versorgung	Ermöglicht Wohnen in Menznau bis ins hohe Alter	Hoch	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung, stetige Entwicklung
Risiko: In der Sozialhilfe sind die Fälle zunehmend komplexer (Mehrfachproblematiken).	Kostensteigerung	Hoch	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung durch Fachinstitutionen (SoBZ, insbesondere Mütter- und Väterberatung mit der Beratung frühe Kindheit), Initiierung privater Beistandschaften
Risiko: Überalterung der Gesellschaft. Hohe Kostensteigerung im ambulanten und stationären Bereich.	Starker Anstieg der Restfinanzierungskosten	Mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Heim Weiermatte: Anschluss an Wärmeverbund Menznau	140	2026	IR		140			
Heim Weiermatte: Anpassungen an Gebäude und Haustechnik		2026	IR		200			
Heim Weiermatte: Ersatz Betriebstechnik		2026	IR		100			
Heim Weiermatte: Informatik / EDV / Digitalisierung		2026	IR		40			
Heim Weiermatte: umfassende Gebäudesanierung	8'500	2023-2030	IR	60			1'000	1'500
Heim Weiermatte: Pflegebetten, und Ersatz von Betriebstechnik	300	2024-2025	IR	150				
Messgrössen	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Sozialhilfefälle (konstante Fälle)	Anzahl	< 12	10	11	10	10	10	10
Fälle Bevorschussung Alimente	Anzahl Fälle	< 5	2	3	4	4	4	4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		4'754	5'261*	507	5'290**	5'319**	4'683**
Total	Aufwand	11'624	12'391	767	12'476	12'533	12'253
	Ertrag	6'870	7'130	260	7'185	7'213	7'570

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Nettoinvestitionen		210	480	270	0**	1'000**	1'500**
Total	Ausgaben	210	480*	270	0	1'000	1'500
	Einnahmen	0	0*	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung:

Der Saldo der Globalbilanz des Budgets 2026 liegt im Aufgabenbereich 4 insgesamt 8.8% über jenem des Vorjahresbudgets 2025. Die Kostensteigerung von Fr. 506'905.45 gegenüber dem Budget 2025 liegt bei den gebundenen Ausgaben in den folgenden Kostenstellen:

- + Fr. 73'000.- für das Vormundschaftswesen, Finanzierung KESB
- + Fr. 270'000.- für die Finanzierung der stationären Langzeitpflege
- + Fr. 62'000.- für die Finanzierung der ambulante Langzeitpflege
- + Fr. 50'000.- für die Finanzierung der Prämienverbilligung
- + Fr. 20'000.- für die Finanzierung der wirtschaftlichen Sozialhilfe
- + Fr. 40'000.- für die Finanzierung der SEG, kantonale Institutionen

Das Budget des Heimes Weiermatte, welches als Spezialfinanzierung innerhalb der Gemeinderechnung geführt wird, rechnet im Jahr 2026 mit einem Betriebsgewinn von über Fr. 350'000. Dieser Ertragsüberschuss wird vom Gemeinderat und der Geschäftsleitung des Heimes erwartet, weil der Heimbetrieb auch im Jahr 2026 mit einer hohen Auslastung rechnen kann und die Abschreibungen wegen des Alters der Liegenschaft zurzeit sehr gering sind. Die Rücklage in die Spezialfinanzierung sollen fehlende Betriebserträge in der geplanten Umbauphase überbrücken.

Investitionsrechnung:

Die notwendigen Abklärungen für die künftige Sanierung der Heimliegenschaft mit dem Ersatz der Gebäudetechnik, der umfassenden Sanierung der Aussenhülle und der Erstellung der Erdbebensicherheit wird im Jahr 2026 weiterbetrieben. Bevor der genaue Finanzierungsbedarf und der notwendige Sonderkredit dem Stimmvolk vorgelegt werden kann, wird die Versorgungsstrategie und die künftige Ausrichtung des Heimbetriebes analysiert und festgelegt. Der Anschluss der Heimliegenschaft an den Wärmeverbund Menznau, welcher bereits 2024 budgetiert war, kann, weil die Bewilligungen für die Heizzentrale und das Leitungsnetz nun vorliegen, im Jahr 2026 umgesetzt werden. Mit dem Anschluss an den Wärmeverbund ist die alte Gebäudetechnik der Wärmeverteilung, Lüftung, Warmwasseraufbereitung und deren Steuerung zu ersetzen und auch bauliche Anpassungen im Untergeschoss des Gebäudes sind vorzunehmen. Die geschätzten Kosten für die künftige umfassende Sanierung der Heimliegenschaft ist im AFP 2026-2029 und der Folgejahre abgebildet.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Infrastruktur, Sicherheit, Raumordnung und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

- Grundbuch und Vermessung
- Feuerwehr, Militär, Zivilschutz
- Sozialer Wohnungsbau
- Strassenwesen, Öffentlicher Verkehr
- Wasserversorgung, Abwasser, Abfall
- Gewässer, Umwelt, Friedhofwesen
- Raumordnung / Bauwesen / Mehrwertabgabe
- Land- und Forstwirtschaft
- Jagd und Fischerei

Der Bereich Infrastruktur, Sicherheit, Raumordnung und Umwelt gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Er ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten. Im umweltrelevanten Bereich sorgt er für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage. Der Bereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Bei der 3-Dörfergemeinde Menznau mit den vier Siedlungsgebieten und den Einzelhöfen auf einer Fläche von mehr als 30 km² haben die Infrastruktur, Strassen, ÖV, Ver- und Entsorgung einen besonderen Stellenwert. Die Infrastrukturanlagen sollen in einer zweckmässigen und zeitgemässen Form entsprechend dem Stand der Technik, aber immer im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde, in allen Gemeindeteilen zur Verfügung stehen. Mit der aktiven Gestaltung der Zonenplanung und des Bauwesens soll die Gemeinde Menznau ein moderates Wachstum generieren können, welches für die künftige Selbstständigkeit notwendig ist und die Auslastung der gut ausgebauten Infrastruktur ermöglicht.

Lagebeurteilung

Dank der soliden Finanzsituation ist es für Menznau möglich, die Infrastrukturanlagen im Gemeindegebiet zweckmässig zu unterhalten und etappenweise auszubauen. Es zeigt sich jedoch, dass dieses Ziel hohe finanzielle Mittel bindet und die Pro-Kopf-Verschuldung künftig wieder zunehmen wird. Auch diesem Grund muss der Ausbau von Werken, Strassen und Gemeindegelandschaften entsprechend ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit priorisiert erfolgen. Die Umsetzung des neuen Energiegesetzes sowie die möglichen Auswirkungen von Klimaveränderungen und der unsicheren Lage in Teilen Europas sind die aktuellen Herausforderungen im Bereich Umwelt. Erfolgreiche Revisionen von Gesetzen und Verordnungen auf Kantonsebene erfordern die zeitnahe Überprüfung und Anpassung der kommunalen Reglemente.

Chancen / Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wachstum verbessert Situation der Gemeindewerke	Unterhalt ohne Gebühren-erhöhung möglich	Hoch	Nutzen des Potentials für Innen-entwicklung - aktive Raumplanung
Risiko: Verlust der kritischen Grösse	Verlust wichtiger Elemente der öffentlichen Ver-sorgung	Hoch	Entwicklungsstrategie fortsetzen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienst-leistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	Mittel	Gespräche mit Nachbargemeinden pfle-gen
Risiko: Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle	Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung	Mittel	Erhalt der intakten Dorfgemeinschaft; Sensibilisierung für das Thema Sicherheit

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Feuerwehr: Funkgeräte Neuer Mannschaftstransporter	100	2025-2026	IR	20	120 -40	-		
Feuerwehr: Ausstattung Feuerwehrmagazin	80	2026	IR		80	-		
Feuerwehr: Löschwasserversorgung ABZ	160	2025-2029	IR	120 -40	100 -40		100 -40	
Feuerwehr: Beiträge an private Löschwasserversorgungen ABZ	40	2025-2029	IR		20		20	
Werkhof/Feuerwehr/Abfallent.: Bau Betriebsgebäude Ricken	4'865	2025-2027	IR	(1'500)	2050	950		
Schiesswesen, Militär: Altlastensanierung SA Kancel	50	2029	IR					50
Gemeindestrasse 1: Werterhalt Strasse Menznau-Menzberg	400	2025-2029	IR	100	100	100		100
Gemeindestrasse 1: Sanierung Dorf Menznau-Fusswegrank	750	2027	IR			750		
Gemeindestrasse 1: Ausbau Menzna-Geiss und Bau RVA	3'700	2023-2028	IR	30	750	1'200	1'000	
Gemeindestrasse 1: Sanierung Unterdorfstrasse (Deckbelag)	1'350	2022-2026	IR	300	300			
Gemeindestrasse 1: Ausbau Buholz, Stettenbach, Buttisholz	1'900	2025-2029	IR	250	450	800		400
Gemeindestrasse 1: Dorf. Geiss, Belagssanierung	300	2026	IR		300			
Gemeindestrasse 1: Kirchenstr. Belagssanierung	50	2029	IR					50
Gemeindestrasse 2: Rengg- strasse Belagssanierung	200	2028-2029	IR				100	100
Gemeindestrasse 2: Ricken- strasse Belagssanierung	150	2028	IR				150	
Öffentliche Beleuchtung: Um- stellung auf LED, gesteuert	140	2027	IR			140		
Güterstrassen: Gemeindebei- träge an Ausbauten	360	2025-2029	IR	20	20	120	150	50
Öffentlicher Verkehr: Beitrag an Verkehrsverbund LU	100	2025-2029	IR	20	20	20	20	20

Abwasserentsorgung Menznau: Anlagen- und Netzerneuerung	490	2025-2029	IR	20	70	100	100	100
Abwasserentsorgung Menznau: Anlageerneuerung ARAverband	245	2025	IR	85				
Abwasserentsorgung Menznau: Überarbeitung GEP	380	2025-2029	IR		190	50	100	40
Wasserversorgung Menznau: Anlagen- und Netzerneuerung	2970	2025-2029	IR	150	210	710	1200	700
Raumplanung: Versorgung Erschliessung Strom/Glasfaser	125	2026	IR		125			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Mengengebühr Abwasser exkl. Mwst.	Fr./m³	< Fr. 2.50	2.05	2.05	2.30	2.30	2.30	2.30
Mengengebühr Wasser exkl. Mwst.	Fr./m³	< Fr. 1.50	0.90	0.90	0.90	1.35	1.35	1.35
Kehrichtgrundgebühr	Fr./Wohnung	< 70	60	60	60	60	60	60
Beitrag an betr. Unterhalt bei Güterstrasse	Prozent	55%	55-65	55-65	55-65	55-65	55-65	55-65

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		1'643	1'688*	45	2'147**	2'302**	2'442**
Total	Aufwand	3'071	3'517	446	3'791	3'952	4'105
	Ertrag	1'428	1'829	401	1'644	1'650	1'663

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Nettoinvestitionen		2'475	4'605	2'130	4'680**	2'460**	1'450**
Total	Ausgaben	2'705	4'905*	2'200	4'940	2'980	1'660
	Einnahmen	230	300*	70	260	430	210

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung:

Der Saldo der Globalbilanz im Budget 2026 liegt beim Aufgabenbereich 5 um insgesamt 2.8% oder Fr. 45'768.- über dem des Budgets 2025. Mehrkosten gibt es beim Kostenträger Gewässerunterhalt (+ Fr. 12'000.-), weil die Finanzierung des betrieblichen Unterhaltes nun vollständig bei der Gemeinde liegt, bei der Feuerwehr (+ Fr. 19'000.-), weil die Abschreibungen und Verzinsungen wegen der aktivierten Investitionen steigen und im Friedhofswesen (+ Fr. 8'000.-) wegen des geplanten Unterhaltes am Aufbahrungsraum. Der SF-Kostenträger Wasserversorgung schliesst mit der Einlage von Fr. 12'215.- und der SF-Kostenträger Abwasserbeseitigung mit der Einlage von Fr. 86'898.- ins Spezialfinanzierungskonto der Bilanz. Zur Finanzierung der neuen Abfallentsorgung Ricken werden 2026 Fr. 181'584 aus dem Spezialfinanzierungskonto der Bilanz entnommen und über die laufende Rechnung ausgegeben. Im Aufgabenbereich 5 wird neu der SF-Kostenträger «Einfache Gesellschaft AquaConnecta» geführt. Die EG AquaConnecta, in welcher Menznau in der Projektleitung vertreten ist, erarbeitet für Menznau und weitere acht Gemeinden der Region ein Wasserversorgungsverbundsystem, welches künftig als Primärversorger die Versorgungssicherheit der Region mit Wasser sicherstellen soll.

Investitionsrechnung:

Zur Verbesserung der Löschwasserversorgung ausserhalb der Bauzone fordert die GVL den Bau von gemeinschaftlichen Löschwasserbehältern, welche Gemeindebeiträge von 35% generieren. Zudem hat die Gemeinde auch Finanzierungsbeiträge an private Einzel-Löschwassereinrichtungen zu leisten. Der Bau des beschlossenen Mehrzweckgebäudes Versorgung und Sicherheit Ricken kann zum grössten Teil 2026 erfolgen. Für die Ausstattung des Feuerwehrmagazins und für die vom Feuerwehrinspektorat empfohlene Beschaffung eines Mannschaftstransportes sind Netto je Fr. 80'000.- budgetiert. Die Gemeindestrasse Menznau - Menzberg benötigt verschiedene Massnahmen zur Werterhaltung. Zudem musste wegen der verstärkten Setzungen beim Strassenabschnitt Dorf Menznau bis zum Fusswegrank ein Sanierungsprojekt in die Erarbeitung gegeben werden. Beim Strassensanierungsprojekt Menznau-Geiss mit dem Bau der Radverkehrsanlage kann Ende 2025 die Baubewilligung erwartet werden, was den Baustart im Jahr 2026 ermöglichen würde. Mit der Bewilligung des Sonderkredites zur Sanierung der Buholzstrasse soll noch im laufenden Jahr das Baubewilligungsverfahren gestartet und mit den Bauarbeiten im Jahr 2026 begonnen werden. Der Einbau des Deckbelages der Unterdorfstrasse ist 2026, nach dem Abschluss der grossen Wohnungsbautätigkeit, geplant. Mit dem Abschluss der Wohnbautätigkeit an der Strasse «Dorf» in Geiss ist der richtige Zeitpunkt für die Sanierung des Strassenabschnittes zusammen mit der Werkleitungserneuerung eingetreten. In diesem Zusammenhang und mit dem Einverständnis aller Beteiligten, kann auch ein kleiner Begegnungsplatz beim Dorfbrunnen realisiert werden. In den Planjahren sind Sanierungskosten an weiteren Gemeindestrassen 2. Klasse erfasst. Der Anteil der Investitionen am Gemeindebeitrag an den Verkehrsverbund Luzern (VVL) beträgt im Jahr 2026 Fr. 20'000.-. Beim Projekt zum Bau einer Lösch- und Brauchwasserleitung Rüdel-Tutensee-Hackbrett-Sonnhalde soll im Jahr 2025 die öffentliche Auflage erfolgen und nach Möglichkeit mit dem Bau 2026 begonnen werden. Der Gemeinderat rechnet in den Planungsjahren 2027-2029 mit erheblichen Investitionen für die Wasserversorgung, wie die Erneuerung von Wasserreservoirs und Leitungen sowie für den Neubau von Transportleitungen zur Erstellung der Versorgungssicherheit durch den Verbund von Versorgungssystemen. Auch im Jahr 2026 wird sich die Gemeinde, zwecks Erstellung der Versorgungssicherheit, an übergeordneten Erschliessungsprojekten beteiligen. Für das Jahr 2026 kann mit Anschlussgebühren im Wasser- und Abwasserbereich von insgesamt Fr. 220'000.- gerechnet werden.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Konzessionen und Emissionskosten
- Gemeindesteuern
- Sondersteuern
- Finanzausgleich
- Zinsen
- Liegenschaften des Finanzvermögens
- Abschluss

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Zur Rechnungskommission führt er ein konstruktives und offenes Verhältnis. Er überwacht die Einhaltung der Budgetvorgaben und informiert die Bereichsverantwortlichen bei Auffälligkeiten bzw. Abweichungen umgehend. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen, managt die Risiken und überwacht die Liquidität. Er organisiert mit dem Steueramt die Steueranmeldung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Mit dem klaren Bekenntnis von Menznau zur Selbstständigkeit bietet die Verwaltung das gesamte kommunale Angebot für die Bürgerinnen und Bürger an.

Das eigene Steueramt sorgt in einer bürger-nahen Weise für die Veranlagung und das Inkasso der Steuern gemäss den gesetzlichen Grundlagen. Der Bezug von Gebühren, Abgaben und Leistungsabrechnungen erfolgt rechtzeitig und nach Möglichkeit immer verursachergerecht.

Lagebeurteilung

Die herrschende gestörte Sicherheitslage in Europa mit den grossen Unsicherheiten und Verwerfungen auf dem Rohstoff- und Energiebeschaffungssektor und der wirtschaftlichen Flaute in den Nachbarländern machen die Planung bzw. die Budgetierung der Folgejahre, auf der Aufwand- und der Ertragsseite, zu einem schwierigen Unterfangen. Kurzfristig helfen die positiven Ergebnisse der früheren Jahre und das aufgestockte Eigenkapital die geringe Selbstfinanzierung, als Folge des schwachen Wachstums des Steueraufkommens, abzufedern. Der Gemeinderat erachtet als richtig und zukunftsweisend den Steuerbezug weiterhin beim heutigen Wert zu belassen und trotzdem nicht auf Investitionen bei wichtigen Infrastrukturanlagen zu verzichten. Die Einführung der neuen zeitgemässen Gemeindefinanzinformatik ist im Abschluss und bringt künftig im Rechnungswesen eine Erleichterung und für die Berichterstattung bessere Auswertungsmöglichkeiten. Im Rahmen der Förderung der Digitalisierung soll die Einführung neuer Systeme wie der Kreditorenworkflow und die E-Rechnungen geprüft werden.

Chancen / Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Organisationsentwicklung mit HRM 2	Effizientere Abläufe – besseres Verständnis in der Bevölkerung	Mittel	Chance zur Entwicklung nutzen und Monitoring einführen
Risiko: Plötzliche, grosse Einbrüche des Steuerertrages	Aufwandüberschuss	Mittel	Pflege, Aufstockung des Eigenkapitals

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Stellvertretung in der Finanzabteilung umsetzen	12	2025-2028	ER	3	3	3	3	
E-Rechnung	5	2026/2027	ER		5	5		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Frist / Form AFP	Erfüllung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
FD ohne Bemerkung	Erfüllung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Positives Ergebnis	Erfüllung	D=Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		-11'432	-12'691*	1'259	-13'423*	-13'727**	** -13'865
Total	Aufwand	312	259	53	298	334	367
	Ertrag	-11'744	-12'950	1'206	-13'721	-14'060	-14'232

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Nettoinvestitionen		-	-	-	_ **	_ **	_ **
Total	Ausgaben	-	_ *	-	-	-	-
	Einnahmen	-	_ *	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung:

Der Gemeinderat hat sich seit der Klausur im Juni 2025 intensiv mit der Budgetierung des Steuerertrages 2026 auseinandergesetzt. Dies vor allem wegen den unbekannten Folgen der Flaute in den Absatzmärkten für unseren exportorientierten Industriebetrieb und wegen der Auswirkung der Steuergesetzrevision. Erfreulich ist, dass der Ertrag aus der OECD-Mindeststeuer im Budget 2026 mit Fr. 550'000.- erfasst werden kann und der Finanzausgleich für das Jahr 2026 um Fr. 755'964.- höher als im Jahr 2025 ausfällt. Mit dem gleichbleibenden Steuerbezug von 1.95 Einheiten, der vorsichtigen Schätzung des Steuerertrages des laufenden Jahres und der defensiven Schätzung der Nachträge aus den Vorjahren kann ein ausgeglichenes Budget 2026 erarbeitet werden. Bei dem Gesamtaufwand von Fr. 28'361'541.71.- und dem Gesamtertrag von Fr. 28'366'441.71 zeigt das Budget 2026 den kleinen Ertragsüberüberschuss von Fr. 4'900.-.

Investitionsrechnung:

Bei den Gesamtinvestitionen der Aufgabenbereiche 1-6 von Fr. 5'980'000.- und den Investitionseinnahmen von Fr. 300'000.- ergeben sich im Budgetjahr 2026 Nettoinvestitionen von Fr. 5'680'000.-.

Finanzkennzahlen:

Aufgrund der hohen geplanten Investitionen und der eher geringen Selbstfinanzierung liegen im Budgetjahr 2026 und in den 3 Planungsjahren 2027-2029 vier der acht Finanzkennzahlen ausserhalb der «grünen Bandbreite» und können damit nicht eingehalten werden. Die Nettoschuld pro Einwohner liegt im Jahr 2026 mit Fr. 2'681.- knapp über dem Grenzwert. Wenn in den Planungsjahren alle Investitionen wie geplant umgesetzt werden und sich die Ertragsseite nicht wesentlich verbessert, wird die Prokopfschuldung im Jahr 2029 bei Fr. 4'936.- sein. Der Gemeinderat wird sich laufend mit der Entwicklung der finanziellen Situation auseinandersetzen und Massnahmen zum Erhalt einer guten finanziellen Entwicklung der Gemeinde Menznau beraten.



Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan, Budget 2026 mit Steuerfuss 1.95 Einheiten

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Menznau

Als Controllingkommission der Gemeinde Menznau haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode von 2026 bis 2029 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inklusive Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2026 der Gemeinde Menznau beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget 2026 den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.95 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'900.- inkl. einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten, Nettoinvestitionen von Fr. 5'680'000.- sowie die politischen Leistungsaufträge zu genehmigen.

Menznau, 20. Oktober 2025

Controllingkommission Menznau

Simon Knecht, Präsident

Lucia Roos

Christian Eiholzer

Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 25. März 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des Berichtes der Controllingkommission Menznau.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die zustimmende Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 und die Genehmigung des Budgets 2026.

Traktandum 2: Bestimmung der externen Revisionsstelle ab 01.01.2026

Die externe Revisionsstelle ist gestützt auf Art. 28 der Gemeindeordnung der Gemeinde Menznau jährlich zu bestimmen. Die externe Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit sowie die Existenz des internen Kontrollsystems. Sie erstattet der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat jeweils Bericht und gibt ihre Empfehlung ab. Sie ist eine unabhängige, professionelle Revisionsgesellschaft. Die Amtsdauer beträgt jeweils ein Jahr.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten als externe Revisionsstelle die BDO AG, Luzern, für ein weiteres Jahr zu bestimmen.

**Traktandum 3: Beschlussfassung über den Sonderkredit für die Sanierung der
 Buholzstrasse**

Die Strasse Geiss-Buholz ist als Gemeindestrasse 1 klassiert. Der Zustand und die zahlreichen befahrenen Ausweichstellen sorgen bei den Anwohnenden und allgemein bei der Bevölkerung schon länger für Gesprächsstoff. Die Schotterbankette leiden durch die Befahrung für Ausweichmanöver und wegen der allgemein hohen Fahrzeugfrequenzen stark und verursachen einen hohen Aufwand beim Unterhalt. Als Grundlage für die mögliche Lösung der Problematik, beziehungsweise für die künftige Sanierung der Gemeindestrassen und insbesondere der Gesamtsanierung der Buholzstrasse hat der Gemeinderat im Jahr 2021 von der Firma PlanQuadrat AG eine Projektstudie ausarbeiten lassen.

Die Studie zeigt unter anderem die folgenden notwendigen Massnahmen zur Sanierung der Buholzstrasse auf:

- Belassen der vorhandenen Strassenbreite
- Verstärkung des Strassenkörpers an einigen Stellen
- Schiften des verformten talseitigen Asphaltbelages und der Spurrinnen
- vollflächige Belagsverstärkung im Hocheinbau (Güterstrassenstandard)
- Schaffung von genügend Ausweichstellen an den richtigen Stellen
- Rückbau der überbreiten Schotterbankette und Begrünung der Nebenflächen
- Signalisation der Ausweichstellen mit reflektierenden Planken
- Markierung der Fahrbahnränder mit durchgehendem weissem Strich
- Entwässerung verbessern/erstellen, nach Möglichkeit über die Schulter
- Landerwerb für Ausweichstellen und für Korrektur der Lage des Strassenkörpers

Auf der Grundlage der Studie beziehungsweise der definierten Massnahmen hat die Firma PlanQuadrat AG das Sanierungsprojekt für die Buholzstrasse ausgearbeitet. Im Januar 2025 wurde auf der Höhe des Wegkreuzes Studenweid eine Musterausweichstelle erstellt und im Verlauf des Frühjahres wurde das Sanierungsprojekt allen betroffenen Grundeigentümern

vorgestellt. Anregungen und Vorschläge aus den Gesprächen, insbesondere zur Lage der Ausweichstellen und deren Signalisation, sind in das Sanierungsprojekt eingeflossen.

Für die Sanierung der Buholzstrasse, Gemeindestrasse 1. Klasse, hat das Planungsbüro nun eine Kostenschätzung von Fr. 1'250'000.- erstellt.

Die Sanierung der Gemeindestrasse Geiss-Buholz entspricht den Zielen des aktuellen Legislaturprogrammes und war bereits im AFP 2025-2028 für die Ausführung im Jahr 2026 eingestellt worden. Die Sanierung und der massvolle Ausbau der Gemeindestrasse Geiss-Buholz mit den vorgeschlagenen Massnahmen erachtet der Gemeinderat als zweckmässig, verhältnismässig und notwendig.



Ausgefahrene Strassenbankette



abgedrückter Strassenkörper



Rissiger und ausgemagerter Belag

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des Berichtes der Controllingkommission Menznau (Bericht der Controllingkommission auf Seite 30).

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Zustimmung zum Sonderkredit in der Höhe von Fr. 1'250'000.00 für die Sanierung der Buholzstrasse.



Bericht zum Sonderkredit für die Sanierung der Buholzstrasse

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Menznau

Als Controllingkommission der Gemeinde Menznau haben wir den Sonderkredit für die Sanierung der Buholzstrasse beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in dem Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit und Nachvollziehbarkeit als eingehalten.

Die Controllingkommission anerkennt die Bedeutung einer nachhaltigen Infrastruktur für die Entwicklung und Lebensqualität in der Gemeinde. Das geplante Vorhaben wird als langfristig sinnvoll und notwendig erachtet, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Die Kommission hat die Dringlichkeit, die finanzielle Tragbarkeit sowie die Priorisierung dieses Sonderkredits im Verhältnis zu anderen laufenden und geplanten Investitionen kritisch geprüft.

Die Controllingkommission zeigt sich hinsichtlich der Auswirkungen auf die Verschuldung und die finanzielle Gesamtbelastung des Gemeindebudgets zurückhaltend.

Unter Berücksichtigung aller Aspekte erachtet die Kommission die Umsetzung dennoch als notwendig und empfiehlt, den vorliegenden Sonderkredit zur Sanierung der Buholzstrasse zu genehmigen.

Menznau, 20. Oktober 2025

Controllingkommission Menznau

Simon Knecht, Präsident

Lucia Roos

Christian Eiholzer

Traktandum 4: Ersatzwahl eines Controllingkommissionspräsidenten / einer Controllingkommissionspräsidentin sowie eines Mitglieds der Controllingkommission für den Rest der Amtsdauer 2024-2028

Die Controllingkommission begleitet den politischen Führungskreislauf zwischen der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat. Sie berät insbesondere: Den Aufgaben- und Finanzplan, einschliesslich dem Budget und den Antrag zur Festsetzung des Steuerfusses sowie Entwürfe von rechtssetzenden Erlassen auf ihre sachliche Richtigkeit und finanzielle

Vertretbarkeit. Sie erstattet der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlung ab. Die Jahresrechnung (ohne buchhalterische Richtigkeit) und den Jahresbericht in Hinblick auf die Erreichung der festgesetzten Ziele. Sie erstattet der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat Bericht. Sie kann Anpassungen der künftigen Planungen oder andere Massnahmen vorschlagen.

Der bisherige Präsident, Simon Knecht, Weierweid 6e, 6122 Menznau (FDP) hat seinen Rücktritt als Mitglied und Präsident der Controllingkommission per 31. Dezember 2025 mitgeteilt. Simon Knecht wirkte seit dem Mai 2018 im Kontrollorgan der Gemeinde, damals noch in der Rechnungskommission und wurde ab 1. Januar 2023 zum Präsidenten der Controllingkommission gewählt. Beim Gemeinderat sind bis zum Redaktionsschluss die folgenden Vorschläge eingegangen.

Präsidium

- Lucia Roos, Buholzstrasse 3, 6123 Geiss, portiert von Die Mitte (bisher Mitglied)

Mitglieder

- Reto Zangger, Hübeli Twerenegg 1, 6122 Menznau, FDP (neu)

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, Lucia Roos für den Rest der Amtsperiode 2024 bis 2028 zur Präsidentin der Controllingkommission sowie Reto Zangger als Mitglied der Controllingkommission für den Rest der Amtsperiode 2024 bis 2028 zu wählen.

Traktandum 5: Ersatzwahl eines Mitglieds der Einbürgerungskommission für den Rest der Amtsdauer 2024-2028

Herbert Aregger hat seinen Rücktritt als Mitglied der Einbürgerungskommission infolge seiner Wahl als Mitglied der Bildungskommission anlässlich der letzten Gemeindeversammlung bekannt gegeben. Er wurde im Jahre 2009 als Mitglied der Einbürgerungskommission gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich für die langjährige und präzise Arbeit. Die Ortspartei FDP schlägt den Stimmberechtigten für den freiwerdenden Sitz in der Einbürgerungskommission Anna Wyss, Unterdorfstrasse 7, 6122 Menznau, als neues Mitglied vor.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, Anna Wyss als Mitglied der Einbürgerungskommission zu wählen.

Traktandum 7: Verschiedenes

Unter diesem Traktandum orientiert der Gemeinderat über Entwicklungen und weitere Aktualitäten aus dem Gemeindegeschehen. Zudem findet die Verabschiedung des langjährigen Präsidenten Adrian J. Duss-Kiener statt.

Wo kann ich mich über die weiteren Geschäfte informieren?

Sämtliche Detailunterlagen können ab dem 8. November 2025 auf der Gemeindeverwaltung Menznau eingesehen oder dort in Papierform angefordert werden (Telefon 041 494 93 10). Die Unterlagen können auch im Internet unter www.menznau.ch heruntergeladen werden.

